



Foto: Heinz Lehmann

HESSEN

Luchsbestand geht zurück

Im Südosten von Kassel ist die Luchspopulation von sechs auf drei Stück zurückgegangen. Dies basiert auf der Analyse eines Fotofallenmonitorings, das von der Heinz-Sielmann-Stiftung, der Erika-Krauskopf-Stiftung und dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie gefördert wird. Räude könnte die Ursache davon sein.

„Der Rückgang des Luchsbestandes zeigt sehr deutlich, wie anfällig das kleine Luchsvorkommen in Hessen und wie wichtig die Fortsetzung des Monitorings durch die Wissenschaftler ist“, erklärte Thomas Norgall vom Arbeitskreis Hessenluchs. red.